

Pressekonferenz

IT Drei-Jahresplan der Öffentlichen Verwaltung

Bozen, 24.03.2016

Landesrätin W. Deeg,
K. Pöhl, Direktor Abteilung Informationstechnik



Internet-Nutzung in Südtirol

7 von 10 Südtirolern nutzen Internet, bzw. 95% der Personen im Alter 16-34 Jahre – Tendenz steigend.

86,2% E-Mails	64,7% Zeitungen, Informationen	57,6% Infos zu Waren, Dienstleistungen	49% Soziale Netzwerke	46,1% Infos zu Gesundheits- themen
44,2% Reisen / Unterkunft	34,4% Telefonate, Videotelefonate	32,8% Instant- Messaging	25,8% Videos via Streaming	21,4% Webradio
16,3% Arbeits- suche	14,6% Didaktische Unterlagen	12,5% Meinungen posten	12,2% Online- Bücher und E-Books	8,9% Arzttermine vereinbaren



Potenzial der Digitalisierung

IKT-Technologien und E-Government als Schlüssel zu einer durchgreifenden Modernisierung der öffentlichen Verwaltung:

Zugänglichkeit vielfältige Kommunikations- und Interaktionswege → niederschwelliger Kontakt mit Behörden	Transparenz Bearbeitungsschritte und -wege sind besser erkennbar → Eindämmung der Korruption	Beteiligung Verbesserte Information → Stärkung der Demokratie → Förderung der sozialen Inklusion und Integration
Effizienz und Qualität des Verwaltungshandelns werden gesteigert	Einsparungen für öffentliche Haushalte durch elektronische und automatisierte Abläufe	Beschleunigung von Behördengängen stärkt Unternehmen und Wirtschaftsraum

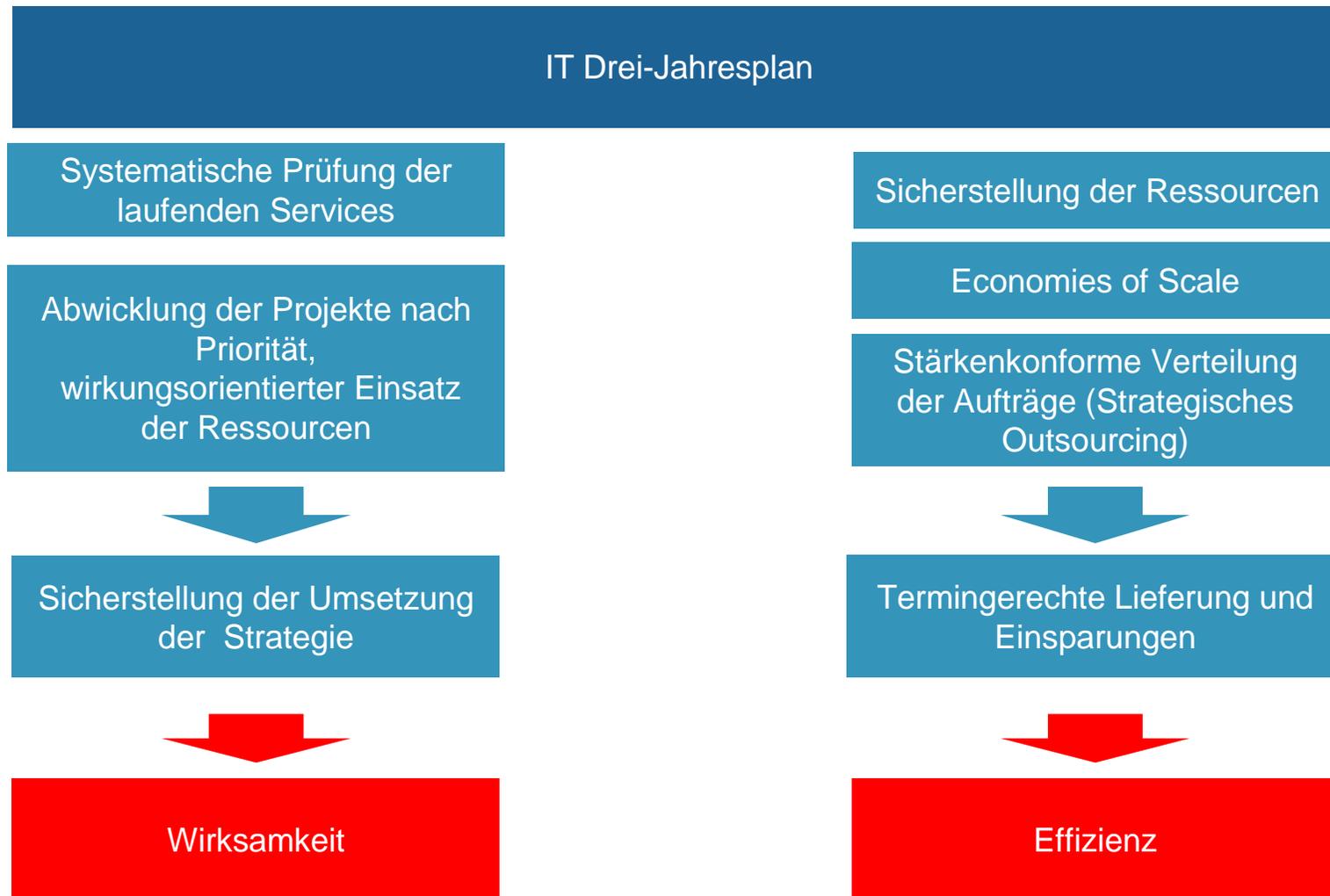
Entstehung des IT-Drei-Jahresplans

Durch Aktives Zuhören aller Akteure, Identifikation der Ziele und der Handlungsfelder



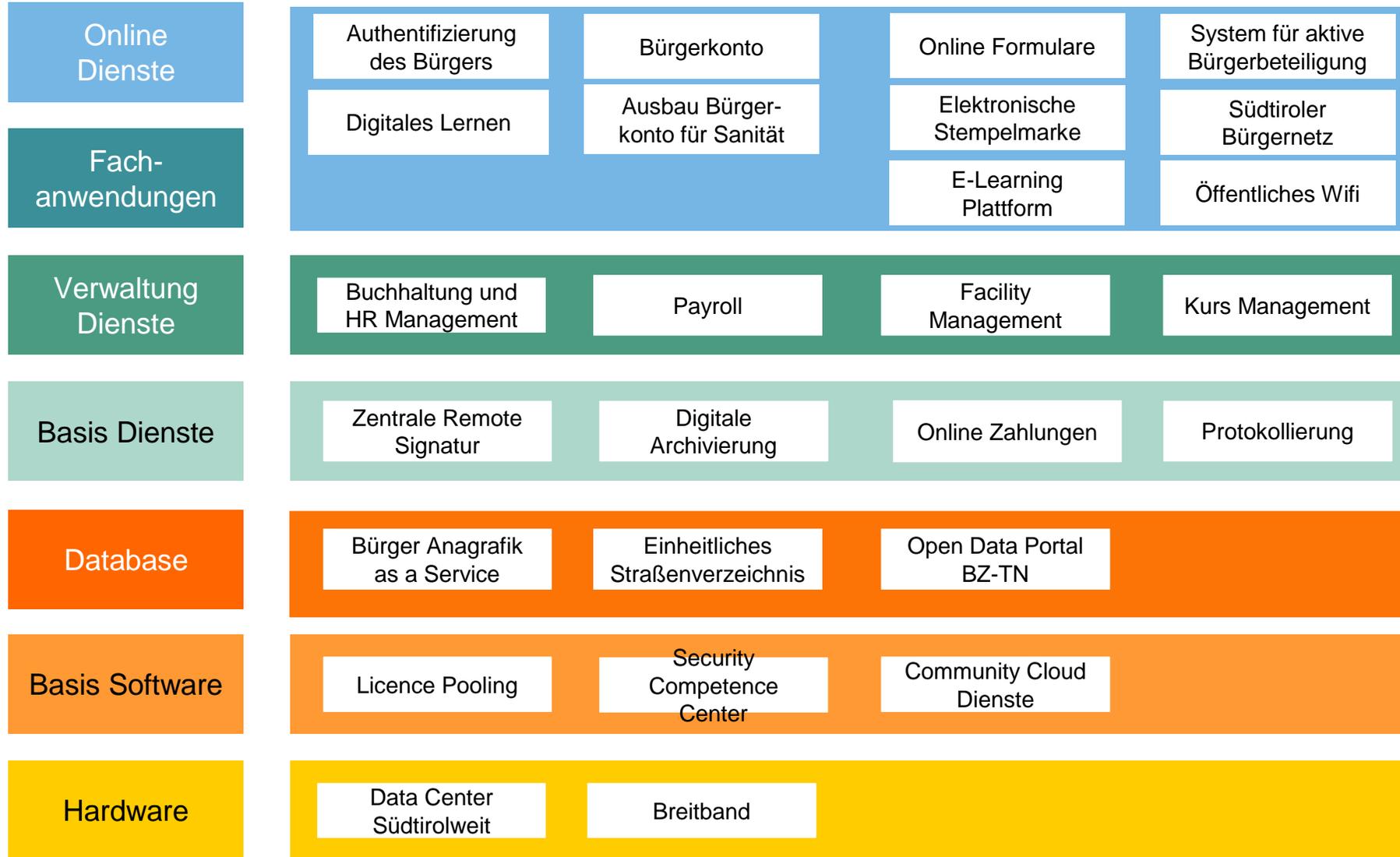
Zweck des IT Drei-Jahresplans

Der Mehrjahresplan sorgt für Wirksamkeit und Effizienz



Maßnahme des IT Drei-Jahresplans der ÖV

Transversale Investitionen / Dienste zur Nutzung der Synergien



IT Drei-Jahresplan der Öffentlichen Verwaltung

Das Bürgerkonto ist der Zugangspunkt zu allen Informationen im Besitz der öffentlichen Verwaltung für Bürger und Unternehmen



✓ Archiv der digitalisierten Instanzen

Ab 30.6.2016
EEVE



✓ Kommunikations- und Zustelldienst zwischen Bürger und ÖV



✓ Management der Vertretungen



✓ Übersicht der Schulden gegenüber der ÖV

Ab 30.9.2016
Online Zahlung



Kalender aller verwaltungsrelevante Termine

Ab 30.9.2016



Einheitliche Landesvormerkungsstelle

Ab 30.11.2016



Mobile App

Ab 31.3.2017



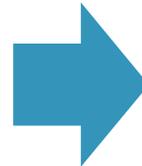
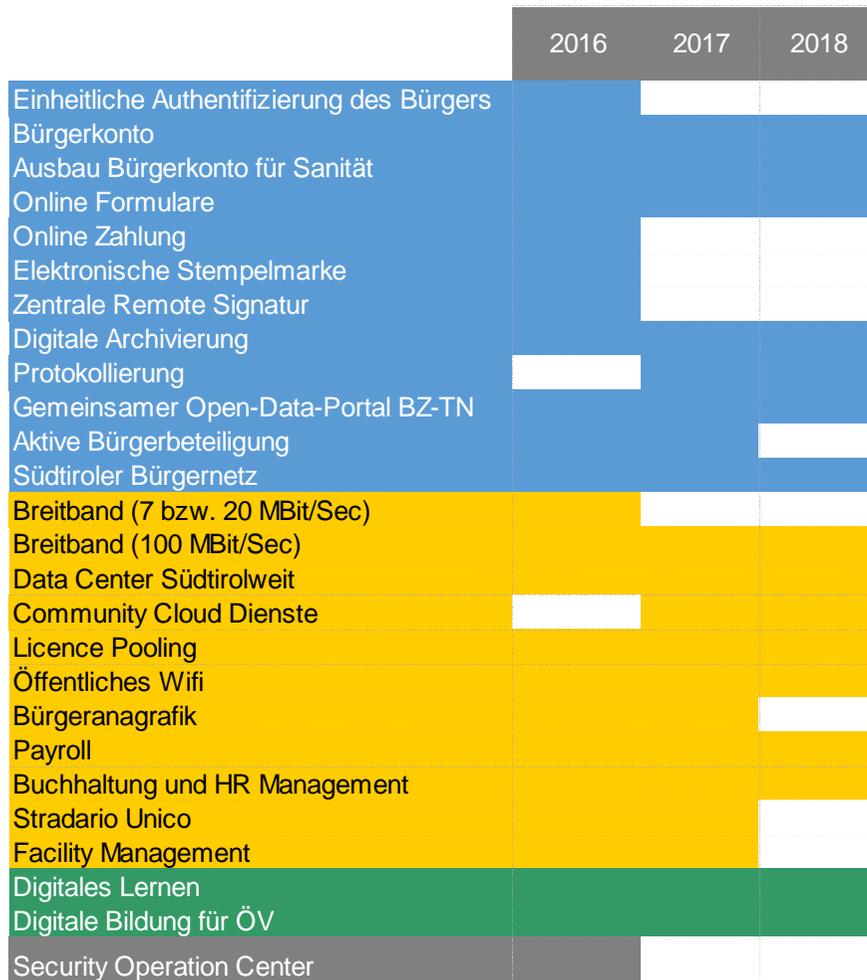
Bürger Drive: Cloud Storage eigener Dokumente mit Sharing

Ab 2018



Zeitlicher Horizont des IT-Drei-Jahresplans

Von der zeitlichen Priorisierung zur Detailplanung der Projekte und der Investitionen



Diskussionsvorlage für den IT Governance Board
IT Drei-Jahresplan der öffentlichen Verwaltung
 Milestone 2016

Bozen, 31.1.2016

ZUR EXZELLENZ DER IT SERVICES

Data Center Südtirolweit Prio SD2020 14
Jahr 2016-2017

Ausgangssituation

- Alle Körperschaften müssen bis Ende 2016 ein System für Disaster Recovery implementiert haben.
- Die Räumlichkeit im Krankenhaus BK ist vorhanden.

Vorschlag zur Synergienutzung

- Definition einer gemeinsamen Business Continuity Infrastruktur (1 Hochverfügbarkeitsknoten im SIAG, 1 Disaster Recovery Knoten im KH BK).
- Definition eines gemeinsamen Betriebsmodells.

Erwartete Vorteile der Synergie

- Kostensparungen (Skaleneffekt)
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (CAD) und Richtlinien AgID
- Organisationsoptimierung

Maßnahmen	Termin	Indikator: Zielerreichung
Überprüfung einer Cloud Alternative zu Bruneck aus Zeitgründen	29.2.2016	
Technische Büro Sanität (Hr. Karsen) mit Beschluss beauftragt.	29.2.2016	
Start Europäische Ausschreibung für IT Teile	30.6.2016	
Ausführungsplanung beauftragt	30.6.2016	
Ausführungsplanung fertiggestellt	30.9.2016	
Start Ausschreibung Infrastruktur (Bau, Klimatisierung, Elektro.)	30.11.2016	
Anfang Infrastruktur (Bau, Klimatisierung, Elektro.)	1.4.2017	
Fertigstellung Data Center	30.11.2017	

Gesamt Investition	Investition 2016	Aktuelle laufende Kosten	Geschätzte laufende Kosten
6 Mio € Option Bruneck Cloud Option zu schätzen	200.000 für Projekterstellung	keine	keine

Hardware | Pate: Christian Steuerer | Projektleiter: Roberto Fabbri (SIAG)



Trasversalität des IT-Drei-Jahresplans

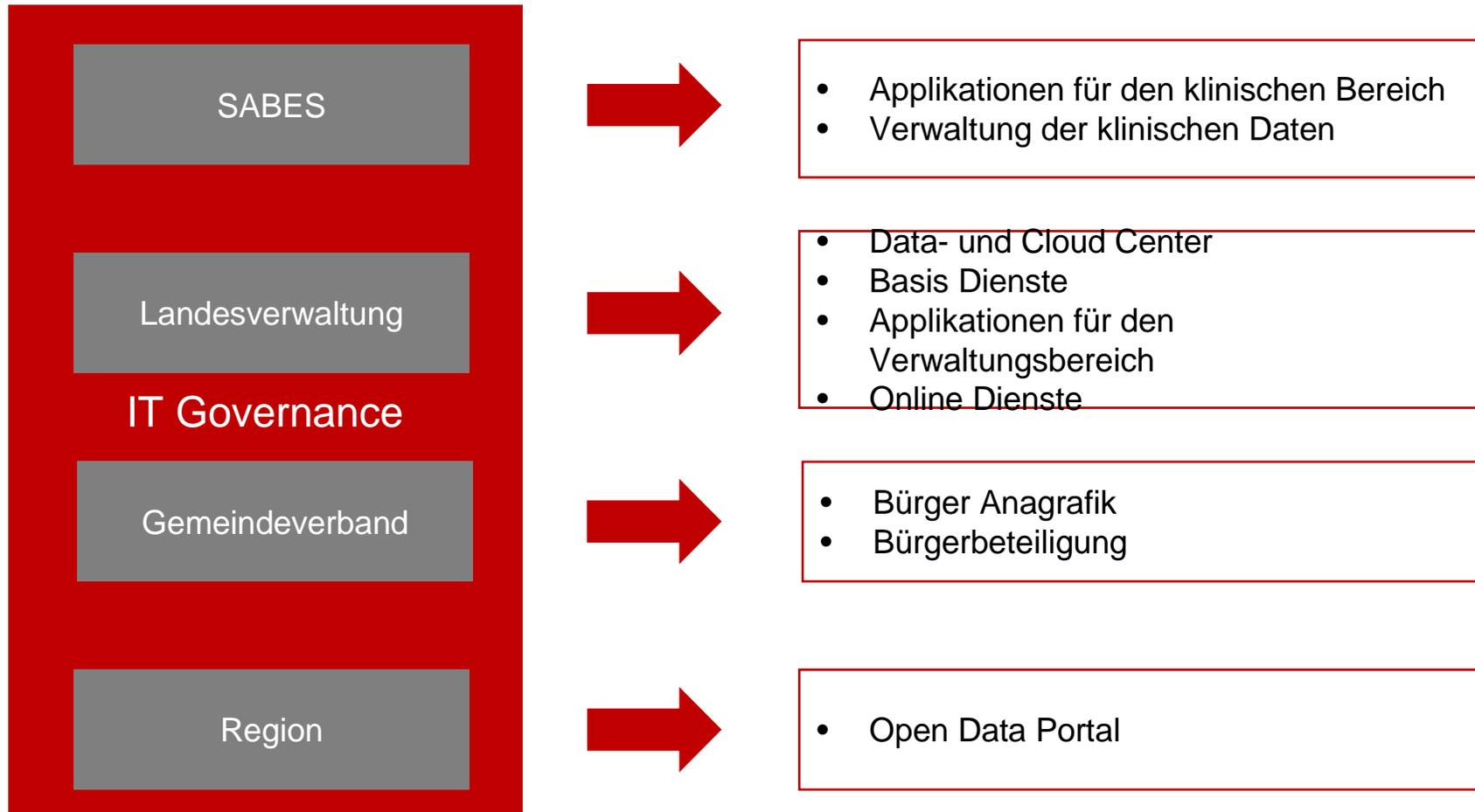
Die meisten Maßnahmen beziehen alle Körperschaften mit ein

	Region	LV	Sanität	Gemeinde
Einheitliche Authentifizierung des Bürgers		x	x	x
Bürgerkonto		x	x	x
Ausbau Bürgerkonto für Sanität			x	
Online Formulare		x		x
Online Zahlung		x	x	x
Elektronische Stempelmarke	x	x	x	x
Zentrale Remote Signatur	x	x	x	x
Digitale Archivierung		x		x
Protokollierung		x	x	x
Gemeinsamer Open-Data-Portal BZ-TN	x	x	x	x
Aktive Bürgerbeteiligung		x		x
Südtiroler Bürgernetz		x		x
Breitband (7 bzw. 20 MBit/Sec)				
Breitband (100 MBit/Sec)		x	x	x
Data Center Südtirolweit	x	x	x	x
Community Cloud Dienste	x	x	x	x
Licence Pooling	x	x	x	x
Öffentliches Wifi	x	x	x	x
Bürgeranagrafik		x		x
Payroll		x	x	x
Buchhaltung und HR Management	x	x		
Stradario Unico		x		x
Facility Management		x	x	x
Digitales Lernen		x		x
Digitale Bildung für ÖV	x	x	x	x
Security Operation Center	x	x	x	x



Umsetzungsmanagement

Unterschiedliche Schwerpunktsetzung und laufende Abstimmung sorgen für wirksame Umsetzung.



Gemeinsam den Wandel gestalten

✓ 19.2.2016 – 1. IT Tisch mit der Wirtschaft



Gemeinsam verabschiedete Maßnahme

- Sensibilisierung der Unternehmen durch koordinierte Vorträge und Ausbildung
- Datenerhebung zum Stand der Digitalisierung
- Beteiligung bei Priorisierung und bei Design der digitalen Prozesse
- Digital Day am 10.10.2016

⇒ 14.4.2016 IT Tisch mit der Bildung



Dialog Themen:

- Sensibilisierung der Bürger
- Vernetzung verschiedener Fachkompetenzen
- Einbeziehung aller Akteure des Handlungsfeldes
- Gemeinsame Entscheidungsfindung
- Synergien nutzen

⇒ 19.4.2016 Tisch mit IKT Unternehmer